

stupa - info

Studentenschaft der THD

- P A R L A M E N T S P R Ä S I D I U M -

An die Mitglieder des StuPa
des Ältestenrates
des AStA

Darmstadt, den 10.1.90

Liebe Parlamentarierinnen und Parlamentarier,

hiermit laden wir Euch herzlich zur nächsten Sitzung des StuPa ein.
Sie findet statt am

Mittwoch ,den 7.2.90 um 20 Uhr in Raum 11/123

Wir schlagen folgende Tagesordnung vor:

0. Genehmigung der Tagesordnung
1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 9.1.90
2. Mitteilungen Präsidium
3. Anträge Gäste
4. Bericht AStA
5. 2. Lesung Haushalt 1990
6. Finanzanträge
7. Nachwahl AStA
8. Wahl Ältestenrat
9. Anträge
10. Verschiedenes

Hinweis: Der RPA*87 tagt am 7.2.90 ab 18 Uhr in den Räumen des AStA.

Der GO-Ausschuß tagt am 7.2.90 ab 18:30 Uhr in den Räumen des AStA.

Wir hoffen auf Euer zahlreiches Erscheinen, bis zum 7.2.

Matthias Buebach

Richard Jode

Top. 8 Wahl Ältestenrat

Vorgeschlagen wird die Liste:

- Uwe Marinowsky
- Wiebke Schindel
- Ralf Arnemann

Die oben genannten Personen werden mit 26 ja bei einer Enthaltung gewählt. Die nicht anwesenden Ralf und Uwe sind vorbehaltlich ihrer schriftlichen Zustimmung gewählt. Wiebke Schindel tritt mit sofortiger Wirkung von ihrem StuPa-Sitz zurück.

Top. 9 Nachwahl RPA

Nach dem Rücktritt von Christian Tiefenbach, Holger Wehrlin und Erik Zindel, sowie nach dem Rücktritt von Ingo Schittko aus dem StuPa und damit aus dem RPA, sind vier Vertreter/innen nachzuwählen.

Heinrich Wengerter wird bei drei nein und einer Enthaltung gewählt. Dirk Nafzinger wird bei einer Nein-Stimme und sechs Enthaltungen gewählt, Christine Müller-Baltes ist mit 13 ja, 3 Enthaltungen und 9 nein gewählt. Rezzan Tamara Krutschau wird ohne Nein-Stimmen bei sechs Enthaltungen gewählt.


Tamara und Dirk nehmen die Wahl an, Christine und und Heinrich müssen ihre Wahl noch schriftlich annehmen.

Top. 10 Anträge

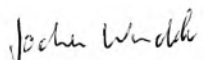
Es liegen keine Anträge vor.

Top. 11 Verschiedenes

Der Termin der ersten Sitzung des neu gewählten StuPa wurde auf den 26.4.90 20 Uhr festgelegt.



Schriftführer
Wilfried Noell



Vizepräsident
Jochen Wendeler

- Anlagen: 1. Anwesenheitsliste, namentliche Abstimmung TOP 0
2. Rücktrittserklärung Bülent Akin
3,3b. Begründung Antrag TOP 3a
4a,b. Tätigkeitsberichte AStA, TOP 4
5. Haushalt 90, TOP 5
6a,b. Protokolle RPA
6c. Rücktrittserklärungen RPA: Erik Zindel, Christian Tiefenbach, Holger Wehrlin

Anlage 2

(Abschrift)

Rücktrittserklärung

Liebe StuPa-Mitglieder!

Ich trete von meinem Amt als studentischer Vertreter im Vorstand des Darmstädter Studentenwerkes mit Wirkung vom 9.2.1990 zurück, da ich zum kommenden Sommersemester einen Studienortwechsel beabsichtige.

Darmstadt, 7.2.1990, gez. Bülent Akin

Anlage 3

(Abschrift)

Begründung zum Antrag auf Abwahl von Mathias Burbach von seinem Amt als StuPa-Präsident

Die Studenten des 1. Semesters haben sich am Anfang des WS über die untragbaren Vorlesungsbedingungen in der Lehrveranstaltung "Einführung in die Werkstoffkunde" bei den Studentenvertretern der Elektrotechnik beschwert. Diese Beschwerden kamen der Fachschaft ET auch bereits in vorherigen Jahren zu Ohren.

Auf dem Bild in der Wahlzeitung des RCDS erkennt man Mathias Burbach im Audi-Max Sitzend. Der Leser dieses Artikels (siehe Flugblatt) identifiziert ihn als Teilnehmer der gestörten Vorlesung; und er vermutet, daß Mathias Burbach den Aufruf zur Randalie im nächsten WS mitträgt.

Das Amt des StuPa-Präsidenten einerseits, er ist Vorsitzender eines demokratischen Gremiums, und der Aufruf zur Randalie in der Lehrveranstaltung andererseits lassen sich nicht miteinander Vereinbaren. Die Fachschaft ET lehnt jeden Aufruf, der wie dieser faschistoide Tendenzen enthält, ab.

Anlage:Flugblatt

(Siehe Anlage 3b)